



30.06.2015

Newsletter Juni 2015

Liebe Journalisten, liebe Musikfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Sommerzeit ist Urlaubszeit und eine erste Gelegenheit auf das vergangene halbe Jahr zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen. Auch wir haben einmal einen Blick zurück geworfen und für Sie in alten Aufnahmen gestöbert. Dabei haben wir so manches Schmuckstück zutage gefördert. Viel Vergnügen mit unseren Juli-Neuheiten!

AURELIANO IN PALMIRA ist ein Werk über Liebe, Krieg, Eifersucht, Loyalität und Edelmut und die Entdeckung der letzten Jahre des Rossini Opera Festivals in Pesaro. Die 2014er-Inszenierung war ein großer Erfolg, nicht zuletzt dank der grandiosen Besetzung: Die Regie lag in den Händen des berühmten Filmregisseurs Mario Martone, Dirigent Will Crutchfield leitete souverän das Orchestra Sinfonica G. Rossini, und Michael Spyres zeigte als Aureliano sofort, „dass sein höhensicherer Tenor nicht nur Flexibilität und Agilität besitzt, sondern auch genügend Körper, um diesem Herrscher großes vokales Format zu verleihen.“ (Opernglas)

Der niederländische Dirigent Bernard Haitink hat mit seinen großen Symphonien-Zyklen von Beethoven, Schumann, Brahms, Tschaikowsky, Bruckner, Vaughan Williams sowie Mahler und Schostakowitsch Interpretationsgeschichte geschrieben. Vom Preis der deutschen Schallplattenkritik wird ihm dafür ein Ehrenpreis 2015 verliehen. Ein Live-Mitschnitt von **MAHLERS VIERTER SINFONIE IN G-DUR** aus dem Jahr 1982 aus dem Concertgebouw in Amsterdam beweist Haitinks Können eindrucksvoll. Die Amerikanerin Maria Ewing begeistert mit ihrer Interpretation des Sopran-Solos im Finale des Werkes. Das Concertgebouw-Orchester wurde 1888 gegründet. Anlässlich seines 100. Geburtstages 1988 erhielt es die offizielle Bezeichnung „Königlich“.

Für eine exzellente Darbietung gepaart mit einem bombastischen Repertoire, das alle Sparten der Musik zwischen den Beatles und Bach abdeckt, sind die **KING'S SINGERS** weit über die Grenzen Europas hinaus bekannt. In der sechsteiligen Dokumentation **MADRIGAL HISTORY TOUR** nimmt das Vokalensemble die Zuschauer mit nach Deutschland, Spanien, Frankreich und Italien zu den Wurzeln des Madrigals. Die sechs King's Singers – Jeremy Jackman, Colin Mason, Alastair Hume, Simon Carrington, Bill Ives und Anthony Holt – führen in alle Teile ein und der musikalische Berater der Reihe, Anthony Roosley, eine Koryphäe auf dem Gebiet der Alten Musik, steuert seinen fachlichen Rat bei.

Weitere Neuheiten im Überblick:

- **Antonin Dvorák / Leos Janáček: The Wood Dove / Taras Bulba** --- Smetana Hall Prague, 1986, Václav Neumann, Tschechische Philharmonie --- auf DVD & Blu-ray ---
- **Carl Maria von Weber / Joseph Haydn: Missa Sancta No. 1 in E flat / Missa Sanctae Caeciliae** --- Basilika Waldsassen, 1986 / Basilika Ottobeuren, 1982, Horst Stein, Bamberger Symphoniker / Rafael Kubelik, Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks --- auf DVD & Blu-ray ---
- **William Walton Gala Concert** --- Royal Festival Hall, London 1982, Sir André Previn, Philharmonia Orchestra, Philharmonia Chorus --- auf DVD & Blu-ray ---

Alle Titel sind ab dem **06. Juli 2015** erhältlich.

Weitere Informationen und druckfähige Coverabbildungen finden Sie wie gewohnt weiter unten.

Ich freue mich auf Ihre Bestellungen von Rezensionsmustern und wünsche Ihnen viel Vergnügen mit unseren Neuheiten.

Herzliche Grüße

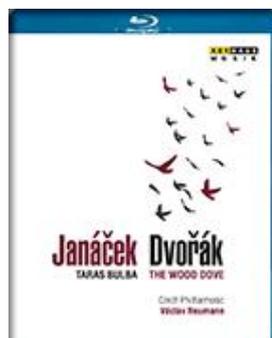
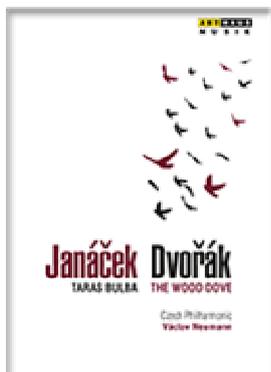
Gioachino Rossini
AURELIANO IN PALMIRA (109073 / 109074)



„Aureliano in Palmira“ feierte zum ersten Mal am 26. Dezember 1813 an der Mailänder Scala Premiere, geriet danach aber immer mehr in Vergessenheit. Doch seit einigen Jahren wird das Werk über Liebe, Krieg, Eifersucht, Loyalität und Edelmut immer häufiger gespielt. Die Inszenierung in Pesaro lag in den bewährten Händen des berühmten Filmregisseurs Mario Martone. Der Dirigent Will Crutchfield trägt zu der erfolgreichen Aufführung des neu aufgelegten „Aureliano in Palmira“ bei und leitet souverän das Orchestra Sinfonica G. Rossini. Michael Spyres zeigte als Aureliano sofort, „dass sein höhensicherer Tenor nicht nur Flexibilität und Agilität besitzt, sondern auch genügend Körper, um diesem Herrscher großes vokales Format zu verleihen“ (Opernglas)

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

Antonin Dvorák | Leos Janáček
THE WOOD DOVE | TARAS BULBA (109121 / 109122)



Am 19. Dezember 1968 leitete Václav Neumann sein erstes Konzert als Chefdirigent der Tschechischen Philharmonie. Seine künstlerische Kooperation mit dem Orchester dauerte 22 erfolgreiche Jahre und endete im September 1990. In dem Prager Konzert von 1986 präsentieren Neumann und die Tschechische Philharmonie symphonische Werke ihrer Landsleute Antonin Dvorák und Leos Janáček. Beide Komponisten sind Bestandteil der langjährigen Tradition der Tschechischen Philharmonie und lassen das Publikum die tiefe Harmonie zwischen den Komponisten und den Künstlern genießen.

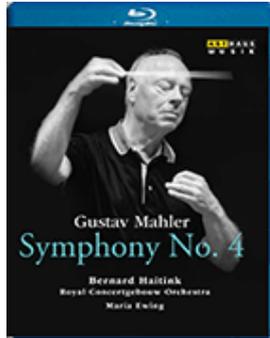
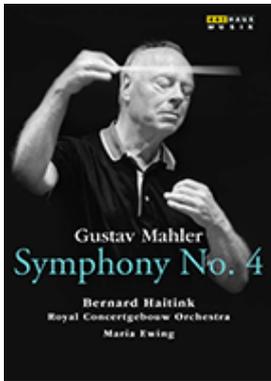
[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

Carl Maria von Weber | Joseph Haydn
MISSA SANCTA NO. 1 IN E FLAT
MISSA SANCTAE CAECILIAE (109106 / 109107)



Carl Maria von Weber komponierte die „Missa Sancta No. 1“ anlässlich des Namenstages von König Friedrich August I. von Sachsen. Mehr als 250 Jahre später wird das selten aufgeführte Werk in der Basilika Waldsassen gespielt. Horst Stein, langjähriger musikalischer Leiter der Bamberger Symphoniker und berühmt für seine Arbeit bei den Bayreuther Festspielen, dirigiert eine erstklassige Besetzung mit den Solisten Krisztina Laki, Marga Schiml, Josef Protschka und Jan-Hendrik Rootering. Arthaus Musik präsentiert die Aufführung von Haydns „Missa Sanctae Caeciliae“, live aus der Basilika Ottobeuren unter der musikalischen Leitung von Rafael Kubelík. Das Werk ist eines der Highlights der großartigen Kubelík-Ära. Unter seiner Leitung wurde das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks zu einem der weltbesten Haydn-Orchester.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)



Gustav Mahler SYMPHONY NO. 4 (109108 / 109109)

Bernard Haitink ist aktuell einer der begehrtesten Mahler-Dirigenten. In diesem Live-Mitschnitt von Mahlers Vierter Sinfonie aus dem Concertgebouw in Amsterdam dirigiert er das Königliche Concertgebouw-Orchester. Die Amerikanerin Maria Ewing begeistert mit ihrer Interpretation des Sopran-Solos im Finale des Werkes. Bernard Haitink leitete das Concertgebouw-Orchester 1956 zum ersten Mal; 1963 wurde er dessen Chefdirigent. Vor allem Haitinks Mahler- und Bruckner-Interpretationen hinterließen weltweit Eindruck.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

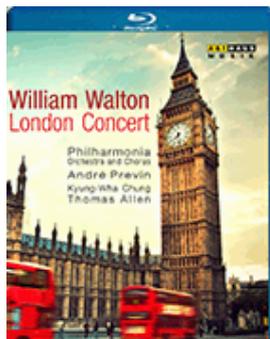
THE KING'S SINGERS (109123 / 109124)



In dieser sechsteiligen „Madrigal History Tour“ reist das Vokalensemble durch Deutschland, Spanien, Frankreich und Italien und bietet eine bunte Auswahl von Madrigalen an den Schauplätzen, die ihre Komposition im 16. Jahrhundert angeregt haben, dar. Eine einleitende Dokumentation beleuchtet die Ursprünge des Madrigals in Italien und verfolgt seine Entwicklung zum musikalischen Höhepunkt der Hochrenaissance in Europa. Die sechs King's Singers – Jeremy Jackman, Colin Mason, Alastair Hume, Simon Carrington, Bill Ives und Anthony Holt – führen in alle Teile ein und der musikalische Berater der Reihe, Anthony Rooley, eine Koryphäe auf dem Gebiet der Alten Musik, steuert seinen fachlichen Rat bei.

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)

WILLIAM WALTON GALA CONCERT (109110 / 109111)



Live aufgenommen in der Royal Festival Hall in London dirigiert der umjubelte André Previn das Philharmonia Orchestra. Das „London Concert“ besteht aus drei berühmten Walton-Werken, dargeboten von der bekannten koreanischen Geigerin Kyung-Wha Chung und einem der besten Lyrischen Baritone des späten 20. Jahrhunderts, Thomas Allen. „Sir William Walton war ein Komponist, dessen Werke während seiner langen Karriere in der Wahrnehmung einen Wandel durchlaufen haben von – in dieser Reihenfolge – anrührend, über modern und schließlich beliebt, so wie die Werke Elgars, Delius' und Gustav Holsts in diesem Land populär wurden.“ (The Times)

[Weitere Informationen](#) | [Trailer](#)



Sollten Sie von uns keinen Pressenewsletter mehr erhalten wollen, können Sie diesen Service jederzeit ohne Angabe von Gründen per E-Mail, Fax oder Telefon abbestellen.

Arthaus Musik GmbH
Große Brauhausstraße 8, D-06108 Halle (Saale)

Sitz der Gesellschaft ist Halle (Saale), Amtsgericht Stendal - HRB 6919, UST-ID NR. DE 813091503 /
Geschäftsführer: Torsten Bönnhoff